

28. August 2021

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 28.08.2021



Die Initiative »3. Oktober – Deutschland singt« fördert Grundwerte wie Freiheit, Humanität, Zusammenhalt und Demokratie.
Bildnachweis: Initiative »3. Oktober – Deutschland singt«

Musikalisch demonstrieren

Die Initiative »3. Oktober – Deutschland singt« erinnert an die Wiedervereinigung. Hörbarer und sichtbarer Dank für mehr als 30 Jahre Freiheit und Einheit.

Im August vor sechzig Jahren wurde die Mauer errichtet, mit der die Teilung Nachkriegsdeutschlands in zwei Staaten zementiert werden sollte. Im November 1989, fiel die Mauer. Am 3. Oktober 1990 trat der Einigungsvertrag in Kraft. Die breit aufgestellte bürgerschaftliche Initiative »3. Oktober – Deutschland singt« würdigt dieses Ereignis musikalisch und ruft zur Mitwirkung an musikalischen »Danke-Demos« am 3. Oktober, dem »Tag der Deutschen Einheit« auf.

Singen für Freiheit, Zusammenhalt und Demokratie

Die Initiative will nach eigenem Bekunden mit der Aktion auch für eine Zukunft mit den Grundwerten wie Freiheit, Humanität, Zusammenhalt und Demokratie eintreten. »Wir singen zusammen, weil alle Kulturen und Generationen zusammengehören und gemeinsam unsere Zukunft gestalten«, heißt es in einer Pressemitteilung der Initiatoren. Das gemeinsame Singen könne überall auf öffentlichen Plätzen stattfinden.

Dank, Staunen und Freude

Trotz der unklaren Pandemiesituation solle am Veranstaltungstermin festgehalten werden. Nach Informationen der Veranstalter finden bereits regelmäßige Onlinechorproben statt. Chöre, Ensembles, Gemeinden und Vereine können noch in ihrem Ort ein solches Singen für den Nationalfeiertag vorbereiten und sich an der Aktion beteiligen. Vorgesehen ist, dass am 3. Oktober an allen

teilnehmenden Orten ab 19 Uhr zehn Lieder, vom Volkslied über Spirituals und Choräle bis zum Schlager gesungen werden, die inhaltlich die Feier des Tages sowie Dank, Staunen und Freude zum Ausdruck bringen. Dazu sollen Kerzen in Erinnerung an die Friedensgebete in der DDR und an die Friedliche Revolution angezündet werden. Der Abend wird mit einer Interpretation der Deutschen Hymne und der Europahymne beendet.

Zur Aktion ist ein Liederheft erschienen, das unter anderem mit Mitteln der Bundesregierung gefördert wird. Darin macht Projektleiter Oettinghaus in einem Grußwort Mut zur Dankbarkeit: »Im Danken öffnen wir die Tür als Beschenkte und sind viel mutiger in der Lage zu teilen.« Außerdem gibt es weitere Materialien wie Notenhefte und Playbacks, um die Lieder im Vorfeld einzuüben. Zudem können Onlinechorproben auf YouTube abgerufen werden. Erstmals fand die Aktion im vergangenen Jahr statt. Damals gab es zweihundert Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen in ganz Deutschland.

Breit aufgestellte Trägerschaft

Als Projektträger fungieren 2021 unter anderem der Bundesmusikverband Chor & Orchester, der Deutsche Chorverband, der Evangelische Posaundienst in Deutschland, der Verein »Danken.Feiern.Beten«, mehrere evangelische Landeskirchen, das Erzbistum Paderborn, der CVJM Deutschland, die Deutsche Evangelische Allianz, die Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) und der Evangelische Gnadauer Gemeinschaftsverband. Kooperationspartner ist der Deutsche Musikrat.

Die Schirmherrschaft hat Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble übernommen, der 1990 für die Bundesrepublik Deutschland die Verhandlungen bei der Ausarbeitung des Einigungsvertrags führte. Er betont, dass es in der Demokratie und Musik immer wieder darum gehe, »Vielfalt in Harmonie zusammenzuführen«. Dazu brauche es Bereitschaft, »innere Grenzen zu überwinden, Trennendes hinter sich zu lassen, sich für Verbindendes zu öffnen«.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.

Weiterführende Links

Initiative »3. Oktober – Deutschland singt«: www.3oktober.org

Zur Information

Information und Materialien zur Initiative »3. Oktober – Deutschland singt«: www.3oktober.org

Das musikalische Programm:

- Auftakt: Kein schöner Land in dieser Zeit (Volkslied); This Little Light of Mine (Dieses kleine Licht von mir, Spiritual); Down by the Riverside (Unten am Flussufer, Spiritual); Spiritual Medley; Nun danket alle Gott (Choral); Thank you for the music (Danke für die Musik, der schwedischen Popgruppe ABBA); Über sieben Brücken (von der DDR-Band Karat); Chöre (song von Mark Foster); Hevenu shalom alechem (Wir wollen Frieden für alle, israelisches Volkslied); We shall overcome (Wir werden überwinden, Spiritual); Von guten Mächten wunderbar geborgen (Text von Dietrich Bonhoeffer); Der Mond ist aufgegangen (Volkslied)
- Abschluss mit einer Interpretation der Deutschen Nationalhymne und der Europahymne

Anmeldung zur Teilnahme: <https://3oktober.org/mitmachen/#anmelden>